



**RAIFFEISEN**  
**EMS-VECHTE**



**EMSKRAFT**  
Qualitätsfutter

**GRENZLAND**  
ANBAUBERATUNG

## Ackerbau aktuell !!!

**Die Wintergerste** hat die Ähren geschoben und blüht schon. Hier steht, wenn noch nicht geschehen, jetzt die Abschlussbehandlung an. Da die Ramulariabedingungen aktuell gut sind, muss unbedingt mit dem Zusatz Amistar Opti gefahren werden, da nur noch Chlorthalonil sicher auf Ramularia wirkt.

**Unsere Empfehlung: Elatus Era + Amistar Opti (1,0 + 1,5 l/ha)** (5 m Abstand zu Gewässern bei 90 %).

**Der Winterroggen** hat die Ähren geschoben. Die Fungizide, die um den 20. – 25. April gefahren wurden, haben jetzt keine Wirkung mehr. Vor allem die hohen Temperaturen der letzten Tage sorgen aber für steigenden Druck beim Braunrost! Hier muss jetzt die Lücke mit der Abschlussbehandlung geschlossen werden.

**Unsere Empfehlung: Viverda + Imbrex (1,5 + 1,5 l/ha)** (1 m Abstand zu Gewässern bei 90 %).

**Die Triticalebestände** befinden sich weitestgehend im Ährenschieben und es steht die zweite Maßnahme an. Die Bestände in denen früh Talius gefahren wurde sind noch sehr sauber. Für eine Abschlussbehandlung ist es noch sehr früh, da sollte die komplette Ähre sichtbar sein. Damit jetzt keine Welle Gelbrost und Mehltau durchkommt empfiehlt sich eine Zwischenlage:

**Unsere Empfehlung: Viverda + Imbrex (1,2 + 1,2 l/ha)** (1 m Abstand zu Gewässern bei 90 %). Ist noch Altbefall Mehltau in den unteren Blättern vorhanden muss **0,3 l/ha Vegas** hinzugegeben werden.

Die Abschlussbehandlung erfolgt gezielt zum Zeitpunkt der Hauptblüte mit einem Spezialfungizid (Osiris). Ein vorbeugender Einsatz hat kaum eine Wirkung zur Reduzierung der Fusarien!

**Der Winterweizen** schiebt gerade das Fahnenblatt. Bedingt durch die Wettersituation sind Septoria-Infektionen erfolgt (Blattnässedauer mehr als 36 Stunden) und in den ersten Beständen bricht Gelbrost aus (vor allem in Elixer, Benchmark und Henrik). Zum jetzigen Zeitpunkt ist es für eine Abschlussbehandlung zu früh, daher muss der Schutz mit einer Zwischenlage wieder aufgebaut werden und in der Blüte erfolgt die Abschlussbehandlung.

**Unsere Empfehlung: Viverda + Imbrex (1,2 + 1,2 l/ha)** (1 m Abstand zu Gewässern bei 90 %).

Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder dem Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,  
die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.